

## Mineralwolle Brandriegel 035

Zweiseitig vorbeschichtete Fassadendämmplatte aus Mineralwolle für den Einsatz als Brandriegel in schwerentflammaren Polystyrol-Dämmsystemen.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für angeklebte und angedübelte Systeme</li> <li>• Die rot beschichtete Seite dient zur besseren Haftung der Armierungsschicht</li> <li>• Verbesserte Schall- und Wärmedämmung</li> <li>• Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)</li> <li>• Alterungsbeständig und unverrottbar</li> <li>• Thermisch reaktionsfrei</li> <li>• Hydrophobiert (wasserabweisend)</li> <li>• Amtlich güteüberwacht</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	In den ALLFATHERM-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Materialbasis</b>	Steinwolle
<b>Format</b>	1,20 x 0,20 m
<b>Kantenausbildung</b>	Stumpf
<b>Anwendungstyp</b>	WAP-zg nach DIN 4108-10
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	Bemessungswert $\lambda$ nach DIN 4108-4: 0,035 W/(m·K)
<b>Diffusionswiderstandszahl</b>	$\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086
<b>Druckspannung bei 10% Stauchung:</b>	$\geq 15$ kPa nach DIN EN 826
<b>Dickentoleranz</b>	+ 3/- 1 mm/m
<b>Plattenebenheit</b>	+/- 6 mm/m
<b>Rechtwinkligkeit</b>	+/- 4 mm/m
<b>Dimensionsstabilität</b>	+/- 0,2 %
<b>Dynamische Steifigkeit</b>	5 -12 MN/m <sup>3</sup> abhängig von der Plattendicke
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	bis 150 °C anwendbar
<b>Schmelzpunkt</b>	> 1000 °C nach DIN EN 13501
<b>Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene</b>	$\geq 5$ kPa nach DIN EN 1607
<b>Baustoffklasse / Brandverhalten</b>	A2-s1, d0 (DIN EN 13501)
<b>Verbrauch</b>	1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>

## Mineralwolle Brandriegel 035

<b>Farbton</b>	Braun-Gelb Beidseitig weiß beschichtet
<b>Lagerhaltung</b>	Eben und trocken lagern

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche Plattenwerkstoffe im Holzbau
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

### Verarbeitung

**Verarbeitung** Den Kleber auf die Rückseite der Dämmplatte oder den Untergrund auftragen und mit einer Zahnkelle 10/10 oder 15/15 durchkämmen. Den Mineralwolle Brandriegel 035 dichtstoßend auf den Untergrund ansetzen und mit einem Holzbrett oder Richtscheit lot- und fluchtrecht andrücken. Die Plattenstöße müssen frei von Kleber bleiben. Evtl. entstehende Fugen mit Streifen des Mineralwolle Brandriegels 035 füllen.

Zum Nachweis der Baustoffklasse B1 sind umlaufende Brandriegel aus nichtbrennbarer Mineralwolle wie folgt anzuordnen:

- Sockelriegel (Unterkante des Brandriegels im Bereich 30-90 cm über GOF)
- Erdgeschossriegel (Höhe der Decke über dem Erdgeschoss, Achsabstand zu darunter angeordnetem Brandriegel max. 3 m, bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen)
- Brandriegel 2. OG (Höhe der Decke über dem 3. Geschoss oberhalb GOF, Achsabstand zu darunter angeordnetem Brandriegel max. 8 m, bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen)
- Abschlussriegel (oberer Abschluss des WDVS, max. 1 m unterhalb von angrenzenden brennbaren Bauprodukten, z. B. Dach)

Die zwingend erforderliche Verdübelung erfolgt mit zugelassenen WDVS-Dübeln bestehend aus Dübelteller und Hülse aus Kunststoff sowie Spreizelement aus Stahl (Dämmdübel STR Carbon oder Schlagdübel Carbon), Durchmesser des Dübeltellers  $\geq 60$  mm, Rand- und Zwischenabstände der Dübel: mindestens 10 cm nach oben und unten, maximal 15 cm zu den seitlichen Rändern eines Brandriegel-Streifenelements sowie maximal 45 cm zum benachbarten Dübel. Je nach Gebäudehöhe können zwischen dem Brandriegel 2. OG und dem Abschlussriegel weitere Brandriegel notwendig sein. Diese dürfen wahlweise als umlaufender Brandriegel oder als Sturzschutz über jedem Fenster angeordnet werden. Dieser muss einen seitlichen Überstand von 300 mm haben. Die Nische ist im Sturzbereich ebenfalls mit Mineralwolle auszuführen.

Der Brandriegel darf auf Untergründen des Holztafelbaus nur mit der Mineralwolle Lamelle ausgeführt werden.

Weitere Details sind in den jeweiligen WDVS-Zulassungen sowie der technischen Systeminfo Nr. 6 des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme e.V. beschrieben.

**Verarbeitungshinweise** Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFATHERM-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

### Hinweise

**Entsorgung** Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

## Mineralwolle Brandriegel 035

### Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
96 m <sup>2</sup>	140 mm	4002822018047	833256
96 m <sup>2</sup>	180 mm	4002822019082	842761
96 m <sup>2</sup>	160 mm	4002822018054	833259
96 m <sup>2</sup>	200 mm	4002822022907	878722
96 m <sup>2</sup>	120 mm	4002822018030	833255

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.